

Den Götter auf dem feurigen Olympos zechen,
Darin die Stärke Zeus', die Süßigkeit Apollons,
Athenens Weisheit liegt — — — Und du — Chasinta ...!

Der Fremde (*nähert sich ihnen, legt die Hand auf Ortunios Schulter*): Genug,
mein Freund! Du hast dich selbst übertroffen. Den Schluß bringst du ein
anderes Mal.

Ortunio: Gestatten Sie, Senjor, wer sind Sie? Was unterstehen Sie sich?

Der Fremde: Trink, Ortunio. Nüchternheit schadet dir.

Ortunio: Ich ziehe meinen Degen — —

Der Fremde: ... aus Toledos Stahl — —

Ortunio: Wenn auch nicht aus Toledo, — er wird doch nicht zerbrechen ...

Der Fremde: Heute bist du ein braver Kerl, Ortunio. Wer lehrte dich so
schön zu dichten?

Ortunio: Wehren Sie sich!

Chasinta: Ortunio! Senjor!

Der Fremde: Ortunio! Weg den
Degen! (*Legt Bart und Schnurr-
bart ab.*)

Ortunio: Alonso, Freund! (*Sie um-
armen sich stürmisch*)

Chasinta: Ah, Senjor —!

Alonso: Was denn, Schöne?

Chasinta: Ein so schöner Bart und
Schnurrbart!

Alonso: Bin ich denn nicht auch so
ganz gelungen?

Chasinta: Ach, Senjor — sehr!

Ortunio: Alonso — warte!...

Alonso: Ja, mein lieber Freund!

Ortunio: Laß mich die Gedanken
sammeln...

Alonso: Trink! Dann werden sie sich
sammeln.

Ortunio: Was wollte ich dir sagen?
... Etwas äußerst Dringendes.

Alonso: Beeile dich *bee le ch' (tu
Chasinta)*: Schöne, also ich gefalle dir nicht mehr?...

Chasinta: Ach, Senjor!

Alonso: Was „ach“? Ach — ja? Oder: ach — nein?

Chasinta: Ach, Senjor!

Ortunio: Ja, ich erinnere mich, Alonso! Du bist doch ... Du hast doch ...
Du bist doch ...

Alonso: Vogelfrei! Ja, ich weiß. Nun, und —?

Chasinta: Wie, Senjor, Sie sind Don Alonso Enriquez?

Alonso: Hast du mich denn nicht erkannt?

Chasinta: Ach, Senjor! ...

Alonso: Nun also wie — — — gefalle ich dir noch?

Chasinta: Ach, Senjor, sehr!

Ortunio: Alonso! ... Alguazils suchen in der ganzen
Stadt nach dir. Leg doch den Bart wieder an!



Serge